

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **67 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Softwarepaket Domis Heim zum 300. Mal in der Schweiz installiert.

Das Alters- und Pflegeheim Bussnang wurde mit einer neuen Informatik-Lösung ausgestattet.

Die installierte EDV-Lösung entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und konnte nicht mehr erneuert werden. Auch die sechsjährige Hardware konnte den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr standhalten.

### Was wurde installiert?

Um die administrativen Arbeiten so effizient wie möglich

abzuwickeln, wurde das Domis-Gesamtpaket (Hausverwaltung und Rechnungswesen (Debitoren, Lohn, Finanzen) sowie das Microsoft Office-Paket (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafiken, Datenbank, elektronische Post, Agenda usw.) installiert. Das Heim wurde mit drei Personal-Computern der Marke Compaq ausgerüstet. Der Verbund dieser Geräte erfolgt kostengünstig und neuzeitlich mit Windows 95. Dadurch ist gewährleistet, dass von jedem Arbeitsplatz auf die zentral gespeicherten

Daten zugegriffen werden kann. Natürlich nur, wenn die entsprechende Berechtigung (Passwort) vorliegt. Dank der Verbindung der PC's mit Windows 95 genügt ein Laserdrucker von Hewlett Packard, dieser kann von jedem Arbeitsplatz angesteuert werden. Selbstverständlich gehört auch ein Modem zur Ausstattung, dieses dient vor allem für den Zahlungsverkehr, den Fax-Versand sowie für die Verbindung mit Domis (Fernwartung). So innovativ, wie das gesamte Heim ist, wurde auch für eine Neuentwicklung von Compaq entschieden. Zwei Geräte in einem: ein Quad-Speed CD-ROM-Laufwerk mit wiederbeschreibbarer optischer Disk. Neben der herkömmlichen Funktion des CD-

ROM's (lesen von CDs, wie Audio-CD, Foto-CD, Mode-1 und Mode-2 CD-ROM) wird das neue CD-ROM-Laufwerk für die Archivierung und Datensicherung genutzt. Es speichert 650 MB Daten in 7-8 Minuten. Dies ist etwa 7 bis 10 mal schneller als herkömmliche Bandlaufwerke (mit Kassetten). Die benötigte Software wird standardmässig mitgeliefert.

### Eine kleine Jubiläumsfeier

Mit einem Apéro für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heimes sowie einem Dessert für die Bewohnerinnen und Bewohner feierte Domis Consulting AG am 14. Mai 1996 ihre 300. Installation.

SCANA Lebensmittel AG

## Ein Partner in Sachen Gastfreundschaft

Mit 34 000 000 kg transportierten Gütern pro Jahr und 600 Bestellungen pro Tag gilt die SCANA Lebensmittel AG als eine der wichtigsten Vertriebsorganisationen der Schweizer Gastro-Kultur. Über 4000 Markenartikel umfasst das Sortiment – ständig werden es mehr. Sowohl der leistungsfähige Kundenservice als auch die umfangreiche Dienstleistungspalette machen SCANA zu dem, was sie ist: zu einem zuverlässigen Partner in Sachen Lagerhaltung.

Regensdorf und Romanel. Das eine Hauptsitz im Kanton Zürich, das andere Logistikzentrum bei Lausanne. Von hier laufen wöchentlich über 30 LKWs aus, nach festem Tourenplan und in die ganze Schweiz. Beladen sind sie mit Markenartikeln aus aller Welt – Produkte allererster Güte aus dem Kolonialwaren- und Nonfood-Bereich. Wichtige Sortimentsgruppen wie Spirituosen, Champagner, Raucherwaren, Reinigungsmaterialien und – ganz neu – Kiosk-Artikel runden das Sortiment ab. «In spezifischen Produkteangeboten liegt unsere Zukunft», ist Geschäftsführer Walter Hilti überzeugt, «in Produkteangeboten, die in die Tiefe gehen!»

### Über 50 Jahre SCANA

Und dabei hat 1943 alles so klein angefangen. Mit einer Vertriebsorganisation zur Belieferung von Bäckereien, Metzgereien und Detailhandel; gegründet vom Vater Kaspar Hilti. Die zweite Generation – Walter und Armin Hilti – wurde bereits frühzeitig mit der Branche vertraut. Sowohl ihr Enthusiasmus als auch das Bestreben, den Betrieb nach modernsten Richtlinien zu führen, haben SCANA in der ganzen Schweiz zufriedene Kunden eingebracht. Die Investitionen haben sich gelohnt. Sowohl Regensdorf als auch Romanel sind heute mit modernster Logistik und einem effizienten EDV-System ausgerüstet.



Seit über 50 Jahren schreibt ihr Familienunternehmen Geschichte: Firmengründer Kaspar Hilti (Mitte), seine Söhne Walter Hilti (links) und Armin Hilti.

### Gut beraten – effizient sparen

Entgegen dem allgemeinen Trend zum beziehungslosen Einkauf legt SCANA grössten Wert auf die persönliche Beratung und Betreuung. Die rund 50 Aussendienstberater sind denn auch direktes Bindeglied zum Kunden; sie arbeiten selbständig und sind fachkundige Unternehmer vor Ort. «Wir sehen uns als Partner des Kunden, als dessen Lagerhalter», erklärt Walter Hilti. Das ständig dem Kun-

denbedürfnis angepasste Sortiment, die pünktliche Lieferung, das eingespielte, kostenbewusst arbeitende Team und – last but not least – ein ausgesprochen gut entwickeltes Gespür den Kunden sind schlussendlich verantwortlich für den Erfolg von SCANA. «Die Kunden sollen merken, dass wir ihnen die Arbeit erleichtern, dass wir helfen zu sparen», meint Walter Hilti, «und das können unsere Kunden am besten, indem sie unsere reichhaltigen Dienstleistungen nutzen!»